

Ressort: Politik

Pro Asyl lehnt Pläne zur Verteilung minderjähriger Flüchtlinge auf Länder ab

Berlin, 16.07.2015, 07:32 Uhr

GDN - Der stellvertretende Geschäftsführer von Pro Asyl, Bernd Mesovic, lehnt den Gesetzentwurf der Bundesregierung ab, der das Ziel hat, minderjährige Flüchtlinge gleichmäßig auf das Bundesgebiet zu verteilen. "Wir sehen die Probleme einiger Großstädte", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Aber die großflächige Verteilung der Flüchtlinge wird sehr viel mehr Probleme bringen als lösen. In vielen Gegenden ist die Jugendhilfestruktur, die man bräuchte, nicht vorhanden und nicht in kurzer Zeit zu schaffen." Nötig sei schließlich auch eine psychosoziale Betreuung angesichts teils traumatischer Erfahrungen der Betroffenen. Mesovic warnte: "Das wird ein längerer Lernprozess auf dem Rücken der Menschen sein." Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) hatte den Gesetzentwurf am Mittwoch vorgestellt. Er soll bis Jahresende beraten und beschlossen werden und 2016 in Kraft treten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57669/pro-asyl-lehnt-plaene-zur-verteilung-minderjaehriger-fluechtlinge-auf-laender-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619